



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 16. Januar 1897.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Gastspiel

der Königl. Bayerischen Kammersängerin Fräulein Milka Ternina

vom Königlichen Hoftheater in München,

der Hofopernsängerin Fräulein Anna Hofmann

vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar,

und des Hofopernsängers Herrn Emil Gerhäuser

vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

Tristan und Isolde.

von Richard Wagner.

Regie: Herr Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

Tristan	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*
König Marke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Döring.
Isolde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	* *
Kurwenal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Melot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Erl.
Brangäne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	* *
Ein Hirt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Rüdiger.
Ein Steuermann	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
* Tristan:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Emil Gerhäuser.
* * Isolde:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräulein Milka Ternina.
* * * Brangäne:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräulein Anna Hofmann.

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall. **Zweiter Aufzug:** In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. **Dritter Aufzug:** Tristan's Burg in Bretagne

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten, zwischen dem 2. und 3. Aufzuge eine Pause von 35 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Parterrelogen, 1. Reihe	..	..	..	..	..	..	Mt. 6.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	..	..	..	..	..	..	5.50 " "
Parterreloge	..	..	..	..	..	..	..	..	6.50 " "
Logen I. Rang	..	..	..	..	..	..	..	..	6.— " "
Logen II. Rang	..	..	..	..	..	..	..	..	4.— " "
Einzelne Logenplätze:		Logen II. Rang, 1. Reihe	..	..	..	..	..	..	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	..	..	..	..	..	..	3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	2.— " "
2. u. 3. Reihe	..	..	..	..	..	..	..	..	1.20 " "
		Sperrsitze im Parquet	..	..	..	..	..	..	— .60 " "
		Stehplatz im Parquet	..	..	..	..	..	..	2.— " "
		Parterre	..	..	..	..	..	..	3.— " "
		Proszeniumsloge III. Rang	..	..	..	..	..	..	2.— " "
		Gallerieloge	..	..	..	..	..	..	1.20 " "
		Gallerie	..	..	..	..	..	..	— .60 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen. Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 121.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	.. 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Bismarckshaus, Landau	.. 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	.. 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	.. 1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	.. 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	.. 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinan, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 14. Januar Abends 5 Uhr gewahrt. Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Freitag, den 15. Januar von 10—1 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.